



Bayerischer Tischtennisverband

TT-Kreis Miltenberg



Durchführungsbestimmungen zum Eckardt-Pokal (drei Herren/Jungen bzw. drei Damen/Mädchen) und zum Eurocup (zwei Herren/Jungen + eine Dame/Mädchen)

- **In beiden Pokalwettbewerben** dürfen keine Spielerinnen und Spieler vom anderen Geschlecht aufgrund einer Doppelspielberechtigung eingesetzt werden. Ansonsten gelten **beim Eckardt-Pokal** die gleichen Regeln der Spielberechtigung wie bei den zugehörigen Verbandsspielmannschaften.
Im Eurocup-Wettbewerb sind Herren bis einschließlich 1. Kreisliga bzw. aus höheren Ligen bis maximal 1650 Q-TTR-Punkten, Damen bis einschließlich Bezirksoberliga bzw. aus höheren Ligen bis maximal 1450 Q-TTR-Punkten (Q-TTR-Stichtag ist immer der 11.12.) einsatzberechtigt. Jugendliche mit Erwachsenenpielrecht sind ebenfalls einsetzbar, dürfen dann aber nicht mehr im Jugendwettbewerb eingesetzt werden. Im Jugendwettbewerb sind Mädchen und Jungen bis zur Bezirksoberliga spielberechtigt.
Einsätze in mehreren Eurocup-Mannschaften sind nicht möglich.
- Die Auslosung der Spielpaarungen in den einzelnen Runden erfolgt in beiden Pokalwettbewerben so, dass ein Zusammentreffen von zwei Mannschaften des gleichen Vereines nach Möglichkeit vermieden wird. Der Losungscharakter des Pokalspieles darf aber dadurch nicht verloren gehen. Im Finalturnier (Halbfinale/Finale) wird frei gelost.
- Bis zur Endrunde erhält im Eckardt-Pokal die niederklassigere Mannschaft einer Begegnung bevorzugt das Heimspielrecht.
- Die Paarungen der nächsten Runden werden immer erst nach Abwicklung der vorherigen Runde veröffentlicht. Werden Halbfinale und Finale in einer Veranstaltung nacheinander abgewickelt, so erfolgt die Auslosung vor Ort.
- **Nach Veröffentlichung der jeweiligen Runden setzt sich in beiden Pokalwettbewerben die Gastmannschaft spätestens 2 Wochen vor dem Endtermin mit der Heimspiellmannschaft in Verbindung.** Letztere bietet zwei Spieltermine nach Möglichkeit an unterschiedlichen Werktagen zur Auswahl an. Ein Sonntagstermin als Ausnahme bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Gastmannschaft. Auf einen Verbandsrundenspielertermin kann natürlich kein Pokalspieltermin gelegt werden. Versäumt die Gastmannschaft es, sich mit der Heimmannschaft in Verbindung zu setzen, so kann die Heimmannschaft ohne Rücksprache einen Spieltermin festlegen, der dann der Gastmannschaft und dem Spielleiter mitgeteilt wird.
Sollte von den Mannschaften keine Einigung für einen Spieltermin erzielt werden, so ist dies spätestens eine Woche vor Rundenendtermin dem Pokalspielleiter zu melden, der dann den Spieltermin ansetzt.

Ein Spieltermin ist unmittelbar nach Festlegung von der Heimmannschaft in Click-TT einzugeben bzw. an den Pokalspielleiter zu melden. Erst nach Veröffentlichung in Click-TT ist ein Spieltermin verbindlich. Ein Überschreiten der letzten Rundenfrist ist nur in Ausnahmesituationen und mit Genehmigung des Pokalspielers möglich.

- Ergebniseingabe und –bestätigung unterliegen den gleichen Regeln wie ein Verbands-spiel

Stand: September 2014

gez. R. Frei für die Kreisvorstandschaft und Pokalspielleiter Christian Mayer